

**Zeitschrift:** Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung  
**Band:** 11 (1944)  
**Heft:** 9-12

**Rubrik:** Mitteilungen = Communications

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

von Steiger-Kirchdorf; Stettler; von Tavel; Thormann; von Tschärner in Morillon; von Werdt in Toffen; von Wurstenberger in Wittigkofen; Zeerleder. Nachlässe; Major Fischer Eichberg; Schultheiß Karl Anton von Lerber; Prof. A. Fr. Stettler; Geheimratschreiber B. von Wattenwyl. Landesbibliothek: Nachlaß des Regierungsrats Eduard Bloesch; K. V. von Bonstetten; Ratsherr Karl Zeerleder.) Allerdings ist hier der Anteil von Nachlässen liberaler Politiker vor denjenigen patrizischer Familien bedeutend kleiner, da eben mehr Familienarchive altbernischer Familien bestehen und ausgewertet werden konnten. Dank der Auseinandersetzung mit diesen Familienpapieren ist Erich Gruner wohl einer der besten Kenner der Archive altbernischer Familien und nicht zuletzt deshalb in der Lage, seiner Vaterstadt eine so gut fundierte Geschichte eines entscheidenden Abschnittes ihrer Vergangenheit zu schenken.

<sup>1)</sup> Gruner, Erich, Dr. phil.: Das bernische Patriziat und die Regeneration. Herbert Lang & Co. Bern 1943.

S. A. aus Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern 1943. Bd. XXXVII, Heft 1, XXXI und 413 S. A. Lacoste-Heim.

### *Mitteilungen — Communications*

#### *Neue Mitglieder — Nouveaux membres*

- Frau Jenny Marx-Kiefer, Schaffhauser Rheinweg 5, Basel.  
 Herr Adolf Schapper, Lehrer in Frümsern (St. Gallen).  
 Herr Edmund Stremayr, Colmarerstraße 120, Basel.  
 Herr Gustav Stadler, Techniker, Titlisstraße 737, Muri (Aargau).  
 Herr Dr. Reinhard Frauenfelder, Staatsarchivar, Schaffhausen.  
 Herr Max Lippschütz, Carmenstraße 65, Neu-Allschwil.  
 Herr. Dr. M. K. Forcart, St. Albananlage 33, Basel.  
 Herr Ernst Batschelet-Köhler, Missionsstraße 48, Basel.  
 Herr Dr. Andreas Christ-Iselin, Gartenstraße 95, Basel.  
 (Mitglied auf Lebenszeit.)  
 Herr Hans Schläfli, Glasmaler, Güterstraße 274, Basel.  
 Herr Dr. Robert Frey, Grellingerstraße 48, Basel.

### *Mitteilung des Vorstandes.*

#### *Communications du comité directeur.*

Auf eine Anfrage von Dr. W. H. Ruoff, Obmann des Verbandes schweizerischer Berufsfamilienforscher, hin hat sich der Vorstand der S. G. F. F. gerne bereit finden lassen, seine Mitglieder auf den *ersten Fortbildungskurs des V. S. B. F. F.* in Zürich am 28. und 29. Oktober aufmerksam zu machen. Aus der Einladung zum Kurs ist das nicht zu ersehen gewesen. Es kann mitgeteilt werden, daß eine erhebliche Zahl von Mitgliedern der S. G. F. F. die dargebotene Gelegenheit zur Erweiterung ihrer Kenntnisse benützt hat.